

Wettbewerb Marktbrunnen

Protokoll der Preisgerichtssitzung am 3. und 4. Dezember 2018

Ausloberin

Stadt Chemnitz
Dezernat Stadtentwicklung und Bau
Friedensplatz 1
09111 Chemnitz
www.chemnitz.de

Verfahrenskoordination

Steffi Mehner
Martina Schönherr

Protokollführerin

Steffi Mehner

Das Preisgericht für den zweiphasigen offenen internationalen Realisierungswettbewerb zur Errichtung eines Marktbrunnens in Chemnitz tritt zum Abschluss der Wettbewerbsphase 1 am 03.12.2018 um 9:10 Uhr im Stadtbad der Stadt Chemnitz, Beratungsraum 1.OG, Mühlenstraße 27, 09111 Chemnitz, zusammen.

Herr Michael Stötzer, Bürgermeister der Stadt Chemnitz, begrüßt die Anwesenden und wünscht dem Verfahren einen erfolgreichen Verlauf. Er dankt allen Beteiligten für die Vorbereitung der Sitzung und den Preisrichterinnen und Preisrichtern für ihre Bereitschaft, an dieser für die Stadt Chemnitz wichtigen Entscheidung mitzuwirken.

1. Anwesenheit und Konstituierung des Preisgerichts

Herr Stötzer als Vertreter der Ausloberin und Bürgermeister der Stadt Chemnitz stellt die Anwesenheit fest.

Für die Dauer der Preisgerichtssitzung lässt sich dienstbedingt Herr Tino Fritzsche, Stadtrat Fraktionsgemeinschaft CDU/FDP, entschuldigen. An seine Stelle tritt Herr Sandro Schmalfuß, Fraktion VOSI/PIRATEN.

Es ergibt sich folgende Zusammensetzung des Preisgerichts:

Stimmberechtigte FachpreisrichterInnen:

- Frau Susanne Altmann Kulturhistorikerin und Publizistin, Dresden
- Herr Dr. Frédéric Bußmann Kunsthistoriker, Generaldirektor Kunstsammlungen Chemnitz
- Herr Prof. Karl Clauss Dietel Künstler und Designer, Chemnitz
- Herr Matthias Flüge Rektor Hochschule für bildende Künste, Dresden
- Frau Prof. Else Gabriel Professorin der Bildhauerei, Kunsthochschule Berlin-Weißensee
- Herr Stefan Leiste Landschaftsarchitekt, Chemnitz
- Herr Prof. Jörg Steinbach Professor für Flächendesign, Westsächsische Hochschule Zwickau, Fakultät Angewandte Kunst Schneeberg

stellvertretender Fachpreisrichter (ohne Stimmrecht):

- Herr Ferenc Csák Kunsthistoriker, Amtsleiter Kulturbetrieb Chemnitz

Stimmberechtigte SachpreisrichterInnen:

- Herr Michael Stötzer Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau, Chemnitz
- Herr Prof. Dr. Christian von Borczyskowski, Henry van de Velde Gesellschaft,
Sachsen e.V.
- Herr Ulf Kallscheidt Stadtrat, SPD-Fraktion
- Herr Thomas Lehmann Stadtrat, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
- Herr Kai Tietze Stadtrat, Fraktion DIE LINKE
- Herr Sandro Schmalfuß Fraktionsmitarbeiter, Fraktion VOSI/PIRATEN

Stellvertretende Sachpreisrichter (ohne Stimmrecht):

- Herr Joachim Zschocke Stadtrat, Fraktion PRO Chemnitz

Die Vertreterregelungen werden erläutert. Insbesondere wird darauf hingewiesen, dass die Anwesenheit aller Juroren an beiden Tagen erforderlich ist. Währenddessen die Sachpreisrichter vorübergehend von ihren Stellvertretern ersetzt werden können, wenn sie in den Meinungsprozess eingebunden bleiben, ist es bei den Fachpreisrichtern anders. Fällt ein Fachpreisrichter aus, muss das Preisgericht für die gesamte Dauer des weiteren Verfahrens einen Fachpreisrichter an seine Stelle berufen. Dieser muss bisher während der gesamten Sitzung anwesend gewesen sein.

Wahl der Vorsitzenden

Herr Stötzer schlägt vor, Frau Prof. Else Gabriel zur Vorsitzenden und Herrn Flügge zu ihrem Stellvertreter zu wählen. Mit diesen Vorschlägen sind alle Jurymitglieder einverstanden.

Bestimmung Protokollführer

Frau Mehner wird zur Protokollführerin bestimmt.

Versicherung der anwesenden Jurymitglieder

Alle Jurymitglieder versichern, dass sie

- bisher keine Kenntnis von den eingereichten Arbeiten hatten
- bisher keinen Meinungsaustausch mit den Wettbewerbsteilnehmern hatten und auch während der Dauer der Sitzung nicht führen werden
- es unterlassen wird, Vermutungen über den Verfasser einer Arbeit zu äußern

Verpflichtung der Anwesenden

Herr Stötzer verpflichtet alle Preisrichter auf eine objektive, allein an der Auslobung orientierten Beurteilung der Entwürfe und auf die Wahrung des Beratungsgeheimnisses.

2. Übernahme Vorsitz durch Frau Gabriel

Vorstellung des Ablaufs der Jurysitzung und des Abstimmungsverfahrens

Nach dem Bericht der Vorprüfung erfolgt eine wertungsfreie Vorstellung aller Arbeiten. Neben der Hängung aller Originale in Reihenfolge der Tarnzahlen sind hierfür ein Handout und eine Präsentation vorbereitet. Aufgrund der Vielzahl der Einreichungen sind für diese Vorstellung ca. 4 Stunden vorgesehen. Danach beschäftigen sich die Juroren ca. 1 Stunde individuell mit den Entwürfen. In einem 1. Abstimmungsround wählen die Juroren dann alle die Arbeiten aus, die im weiteren Verlauf der Jurysitzung näher besprochen werden sollen. Dies erfolgt durch das Kleben roter Punkte. Jede Arbeit, die mindestens einen Punkt erhält, kommt in die 2. Runde. Je nachdem, wie viele Arbeiten ausgewählt werden, wird im Anschluss an den 1. Abstimmungsround das weitere Verfahren besprochen.

Frau Gabriel weist darauf hin, dass es zu jedem Zeitpunkt des Verfahrens möglich ist, einen Antrag zu stellen, eine bereits ausgesonderte Arbeit zurückzuholen.

Bericht der Vorprüfung

Die Aufgabe der Vorprüfung umfasste die Prüfung der Einhaltung von Rahmenbedingungen, Kriterien und geforderten Wettbewerbsleistungen gemäß den vorliegenden Ausschreibungsunterlagen.

Insgesamt wurden 114 Wettbewerbsbeiträge mit Verfassererklärung eingereicht. Die Arbeiten wurden von den Verfassern mit einer sechsstelligen Kennzahl gekennzeichnet, welche durch Tarnzahlen mit den Ziffern 1001 bis 1114 ersetzt wurden. Etwaige Hinweise auf Verfasser wurden durch die Vorprüfung entfernt. Sämtliche Arbeiten wurden in gleicher Weise vorgeprüft.

Sämtliche Wettbewerbsbeiträge sind fristgerecht eingegangen bzw. erkennbar fristgerecht aufgegeben worden. Die geforderten Unterlagen wurden von allen Verfassern im Wesentlichen vollständig eingereicht.

Die Vorprüfung erfolgte in der Zeit vom 17., 18., 19. und 22.10.2018. durch Vertreter der Denkmalschutzbehörde, des Ordnungsamts/Abt. Marktwesen, des Tiefbauamts, des Grünflächenamts, des Stadtplanungsamts und des Kulturbetriebs.

Anmerkungen zu den geforderten Leistungen gibt es zu folgenden Arbeiten:

- 1023: doppelt zu 1031
- 1046: ist ein temporäres Projekt, dass die Aufgabenstellung nur bedingt erfüllt
- 1112: nur Fotos, keine Erläuterung der Idee, keine Maß- und keine Materialangaben

Das Preisgericht beschließt einstimmig, sämtliche Arbeiten zur Bewertung zuzulassen.

Anschließend erläutert Frau Mehner den Aufbau des Vorprüfberichts, der die Ergebnisse der Vorprüfung zusammenfasst und jede eingereichte Arbeit ist auf zwei Seiten darstellt. Die Hinweise aus der Vorprüfung sind ebenfalls ergänzt. Sämtliche Angaben der Entwurfsverfasser wurden, soweit möglich, überprüft.

Informationsrunde

Frau Mehner und Frau Schönherr erläutern ab 9:45 Uhr alle Entwürfe einzeln in aufsteigender Reihenfolge anhand der eingereichten Skizzen, Erläuterungen und Pläne.

Die Informationsrunde wird um 10:00 Uhr für eine Kaffeepause unterbrochen und um 10:10 Uhr fortgesetzt. Um 12:50 Uhr endet die Informationsrunde mit einer längeren Pause, die von den Juroren für eine individuelle Beschäftigung mit den eingereichten Arbeiten genutzt wird.

1. Abstimmung

Der 1. Rundgang erfolgt durch die Jurymitglieder individuell. Ziel des ersten Rundgangs ist es, alle Arbeiten zu identifizieren, die im weiteren Verlauf der Jurysitzung vertiefend besprochen werden sollen. Hierfür erhalten alle stimmberechtigten Juroren rote Punkte, mit denen sie die für sie interessanten Arbeiten kennzeichnen, Es scheidet all die Arbeiten aus, die keinen roten Punkt erhalten haben.

Der 1. Rundgang ist um 14:15 Uhr abgeschlossen. 50 Arbeiten sind mit einem roten Punkt gekennzeichnet (vgl. Anlage 1) und kommen in die nächste Runde. Alle anderen Arbeiten sind einstimmig ausgeschieden.

2. Abstimmung

Das Preisgericht verständigt sich zum weiteren Verfahren: Alle mit einem roten Punkt gekennzeichneten Arbeiten werden der Reihe nach (beginnend ab Nr. 1001) aufgerufen. Einer der Juroren hält jeweils ein Plädoyer, warum er/sie diese Arbeit für interessant hält. Nach einer weiteren Diskussionsrunde erfolgt die Abstimmung. Wenn mehr als drei der stimmberechtigten 13 Juroren dafür sind, die Arbeit weiter zu vertiefen, kommt sie in die nächste Runde.

Um 14:25 Uhr beginnt eine vertiefende und vergleichende Diskussion der 50 in der Wertung verbliebenen Arbeiten. Das Preisgericht erörtert anhand der in der Auslobung formulierten Beurteilungskriterien eingehend die Entwurfskonzepte.

Nach Nr. 1070 erfolgt eine 10 minütige Pause. Um 15:10 Uhr wird die Arbeit fortgesetzt.

Im Ergebnis werden aufgrund konzeptioneller Defizite 22 Arbeiten ausgesondert. 28 Arbeiten kommen in die nächste Runde.

Rückholanträge werden nicht gestellt.

Damit ist der zweite Wertungsrundgang um 16:30 Uhr abgeschlossen.

3. Abstimmung

Das Abstimmungsverfahren wird besprochen. Diesmal kommen all die Arbeiten weiter, die eine Mehrheit der stimmberechtigten Stimmen, d. h. mind. 7 von 13 Stimmen erhalten. Die Reihenfolge der Arbeiten wird geändert. Diesmal wird mit der Nr. 1114 begonnen.

Jede einzelne Arbeit wird intensiv diskutiert und die Meinungen hierzu ausgetauscht. Eine Vielzahl der Arbeiten kann die erwartete künstlerische Qualität nicht in ausreichendem Umfang erfüllen.

Von den 28 diskutierten Arbeiten werden im Ergebnis sieben ausgewählt:

- 1109 Silberbrunnen
- 1090 unbetitelt (abstrakte Formen)
- 1066 Regenbogen
- 1052 Datsch
- 1043 unbetitelt (Bogen)
- 1010 unbetitelt (Fontain)
- 1001 Brunnenhaus

Frau Gabriel beendet die Sitzung um 18:30 Uhr und verweist auf die Möglichkeit, am nächsten Tag Rückholanträge zu stellen.

2. Tag

Alle Teilnehmer sind erschienen. Die Beschlussfähigkeit ist wie am Vortag hergestellt.

4. Abstimmung

Es werden sechs Rückholanträge gestellt:

- 1070 Pluviophilia
- 1079 unbetitelt (Wasserschale)
- 1030 Früher war mehr Lametta
- 1088 Etagenbrunnen
- 1012 unbetitelt (Glaslöwe)
- 1076 unbetitelt (Phantasie)

Diese werden diskutiert und mehrheitlich (analog zur 3. Abstimmung) abgestimmt. Zwei der Arbeiten, Nr. 1079 und 1070, werden nachnominiert.

Nach einer Pause, in der alle neun Arbeiten für eine vergleichende Betrachtung nebeneinander aufgehängt werden, erfolgt die abschließende Diskussion.

5. Abstimmung

Nachdem eine abschließende Aufforderung, ob sich einzelne Jurymitglieder gegen eine Arbeit aussprechen, unbeantwortet bleibt, erfolgt die mehrheitliche Abstimmung, ob alle neun Arbeiten in die zweite Phase einbezogen werden sollen.

Abstimmungsergebnis: 11 dafür
 2 dagegen
 keine Enthaltung

Die Verfassererklärungen der ausgewählten Entwürfe werden geöffnet und die Namen der Künstlerinnen und Künstler bekannt gegeben.

Damit ist die Abstimmung abgeschlossen. Das Preisgericht beschließt, die Gestalter*innen mit der Ausarbeitung ihrer Wettbewerbsbeiträge gemäß den Ausschreibungsunterlagen zu beauftragen.

Die Jury gibt keine weiteren Empfehlungen.

Kommunikation

Der weitere Kommunikationsprozess wird durch Herrn Stötzer geführt.

Die Jury vereinbart, dass die Namen der ausgewählten Künstlerinnen und Künstler zur Weiterführung eines geordneten Verfahrens erst mit Ausstellungseröffnung am 27. Mai 2019 öffentlich bekannt gegeben werden.

Das vollständige Protokoll dieser Sitzung (mit Jurybegründung für die ausgewählten Arbeiten) wird erst nach Ende des Wettbewerbs veröffentlicht.

Die ausgeschiedenen Gestalter*innen werden per Post oder E-Mail informiert.

Weiteres Vorgehen

Das Preisgericht tritt am 3. Juni 2019 zwei Stunden vor dem Beginn der öffentlichen Veranstaltung zusammen.

Abschluss des Verfahrens

Zum Abschluss des Verfahrens dankt der Vorsitzende allen Teilnehmenden für die konstruktive Zusammenarbeit, die zu einem sehr guten Ergebnis geführt habe. Er dankt der Vorprüfung für die ausgezeichneten Unterlagen und die hervorragende Begleitung des Verfahrens. Die Vorprüfung wird vom Preisgericht einstimmig entlastet.

Frau Gabriel behält den Vorsitz des Preisgerichts auch für die nächste Preisgerichtssitzung im Juni 2019.

Herr Bürgermeister Michael Stötzer spricht im Namen des Preisgerichts der Vorsitzenden seinen herzlichen Dank für die souveräne Leitung der Sitzung aus. Er dankt den Mitgliedern des Preisgerichts, den Sachverständigen und der Vorprüfung für ihre engagierte Teilnahme am Verfahren und die im Vorfeld intensiv geführten Vorbereitungen.

Die Sitzung ist um 15 Uhr beendet.

Frau Prof. Else Gabrielgez. *Gabriel*.....

Herr Matthias Flüggegez. *M. Flügge*.....

Frau Susanne Altmanngez. *S. Altmann*.....

Herr Dr. Frédéric Bußmanngez. *Bußmann*.....

Herr Prof. Karl Clauss Dietelgez. *Karl Clauss Dietel*....

Herr Stefan Leiste	.....gez. <i>Leiste</i>
Herr Prof. Jörg Steinbach	.....gez. <i>Steinbach</i>
Herr Ferenc Csák	.....gez. <i>Csák</i>
Herr Michael Stötzer	.....gez. <i>Stötzer</i>
Herr Prof. Dr. Christian von Borczyskowski	.....gez. <i>Borczyskowski</i>
Herr Ulf Kallscheidt	.....gez. <i>Ulf Kallscheidt</i>
Herr Thomas Lehmann	.....gez. <i>Lehmann</i>
Herrn Kai Tietze	.....gez. <i>K. Tietze</i>
Herr Sandro Schmalfuß	.....gez. <i>Sandro Schmalfuß</i>
Herr Joachim Zschocke	.....gez. <i>Joachim Zschocke</i>

Anlagen
Abstimmungsergebnisse
Jurybegründung

Wettbewerb Marktbrunnen - Protokoll Jurysitzung

"√" = erfüllt bzw. ausgewählt
"x" = ausgeschieden

Nummer der Arbeit <small>(nach Ende der Preisgerichtssitzung hinzugefügt)</small>	Tarnzahl	termin-gerechte Abgabe (17.09.18) Post-stempel	Vollständigkeit der Unterlagen - zwei A3-Blätter (gekennzeichnet) - Verfasser-erklärung (gekennzeichnet)	1. Tag			2. Tag	
				1. Abstimmung Rundgang alle Arbeiten ohne Stimme scheiden aus	2. Abstimmung Arbeiten, für die sich mind. 3 der 13 Juroren aussprechen, kommen weiter	3. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen weiter	4. Abstimmung Rückholung und mehrheitliche Abstimmung	5. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen in die
545848	1001	√	√	√	√	√		√
110903	1002	√	√	x				
080881	1003	√	√	x				
030415	1004	√	√	√	x			
431928	1005	√	√	√	x			
240107	1006	√	√	√	√	x		
190918	1007	√	√	x				
180456	1008	√	√	√	√	x		
231490	1009	√	√	√	√	x		
128101	1010	√	√	√	√	√		√
239016	1011	√	√	x				
974854	1012	√	√	√	√	x	x	
123789	1013	√	√	√	x			
227631	1014	√	√	x				
174528	1015	√	√	x				
170157	1016	√	√	√	x			
303030	1017	√	√	x				
241206	1018	√	√	x				
010226	1019	√	√	x				
210679	1020	√	√	√	x			
246810	1021	√	√	x				
120570	1022	√	√	x				
		doppelt, siehe 1031						
140659	1024	√	√	x				

Wettbewerb Marktbrunnen - Protokoll Jurysitzung

"√" = erfüllt bzw. ausgewählt
 "x" = ausgeschieden

Nummer der Arbeit <small>(nach Ende der Preisgerichtssitzung hinzugefügt)</small>	Tarnzahl	termin-gerechte Abgabe (17.09.18) Post-stempel	Vollständigkeit der Unterlagen - zwei A3-Blätter (gekennzeichnet) - Verfasser-erklärung (gekennzeichnet)	1. Tag			2. Tag	
				1. Abstimmung Rundgang alle Arbeiten ohne Stimme scheiden aus	2. Abstimmung Arbeiten, für die sich mind. 3 der 13 Juroren aussprechen, kommen weiter	3. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen weiter	4. Abstimmung Rückholung und mehrheitliche Abstimmung	5. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen in die
1237892	1025	√	√	x				
481126	1026	√	√	x				
317456	1027	√	√	x				
382156	1028	√	√	√	x			
120987	1029	√	√	x				
190201	1030	√	√	√	√	x	x	
076915	1031	√	√	x				
541328	1032	√	√	√	x			
671432	1033	√	√	√	√	x		
280431	1034	√	√	x				
398082	1035	√	√	x				
510001	1036	√	√	x				
120863	1037	√	√	x				
384651	1038	√	√	x				
000012	1039	√	√	√	√	x		
120467	1040	√	√	x				
243521	1041	√	√	x				
080163	1042	√	√	x				
182127	1043	√	√	√	√	√		√
170857	1044	√	√	x				
240571	1045	√	√	√	√	x		
436952	1046	√	√	x				
791362	1047	√	√	√	√	x		

Wettbewerb Marktbrunnen - Protokoll Jurysitzung

"√" = erfüllt bzw. ausgewählt
 "x" = ausgeschieden

Nummer der Arbeit <small>(nach Ende der Preisgerichts-sitzung hinzugefügt)</small>	Tarn-zahl	termin-gerechte Abgabe (17.09.18) Post-stempel	Vollständigkeit der Unterlagen - zwei A3-Blätter (gekennzeichnet) - Verfasser-erklärung (gekennzeichnet)	1. Tag			2. Tag	
				1. Abstimmung Rundgang alle Arbeiten ohne Stimme scheiden aus	2. Abstimmung Arbeiten, für die sich mind. 3 der 13 Juroren aussprechen, kommen weiter	3. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen weiter	4. Abstimmung Rückholung und mehrheitliche Abstimmung	5. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen in die
PEGASU	1048	√	√	x				
111077	1049	√	√	√	√	x		
654123	1050	√	√	√	x			
102102	1051	√	√	√	x			
142075	1052	√	√	√	√	√		√
44591019	1053	√	√	x				
797173	1054	√	√	x				
129789	1055	√	√	√	√	x		
020815	1056	√	√	√	x			
551923	1057	√	√	x				
130265	1058	√	√	x				
470312	1059	√	√	x				
215286	1060	√	√	√	x			
047170	1061	√	√	√	√	x		
091111	1062	√	√	√	x			
920181	1063	√	√	√	√	x		
612718	1064	√	√	x				
180327	1065	√	√	√	x			
010976	1066	√	√	√	√	√		√
218743	1067	√	√	x				
236649	1068	√	√	√	√	x		
290135	1069	√	√	x				
112358	1070	√	√	√	√	x	√	√

Wettbewerb Marktbrunnen - Protokoll Jurysitzung

"√" = erfüllt bzw. ausgewählt
 "x" = ausgeschieden

Nummer der Arbeit <small>(nach Ende der Preisgerichtssitzung hinzugefügt)</small>	Tarnzahl	termin-gerechte Abgabe (17.09.18) Post-stempel	Vollständigkeit der Unterlagen - zwei A3-Blätter (gekennzeichnet) - Verfasser-erklärung (gekennzeichnet)	1. Tag			2. Tag	
				1. Abstimmung Rundgang alle Arbeiten ohne Stimme scheiden aus	2. Abstimmung Arbeiten, für die sich mind. 3 der 13 Juroren aussprechen, kommen weiter	3. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen weiter	4. Abstimmung Rückholung und mehrheitliche Abstimmung	5. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen in die
071180	1071	√	√	x				
644158	1072	√	√	√	√	x		
311118	1073	√	√	√	√	x		
552678	1074	√	√	x				
231070	1075	√	√	x				
230276	1076	√	√	√	x		x	
201813	1077	√	√	√	√	x		
568412	1078	√	√	√	x			
130978	1079	√	√	√	√	x	√	√
817078	1080	√	√	x				
102007	1081	√	√	x				
593654	1082	√	√	x				
774477	1083	√	√	x				
123456	1084	√	√	x				
212223	1085	√	√	√	√	x		
300903	1086	√	√	x				
130642	1087	√	√	x				
394678	1088	√	√	√	x		x	
230174	1089	√	√	x				
654321	1090	√	√	√	√	√		√
753961	1091	√	√	x				
194375	1092	√	√	x				
068239	1093	√	√	x				
129675	1094	√	√	x				

Wettbewerb Marktbrunnen - Protokoll Jurysitzung

"√" = erfüllt bzw. ausgewählt
 "x" = ausgeschieden

Nummer der Arbeit <small>(nach Ende der Preisgerichts-sitzung hinzugefügt)</small>	Tarn-zahl	termin-gerechte Abgabe (17.09.18) Post-stempel	Vollständigkeit der Unterlagen - zwei A3-Blätter (gekennzeichnet) - Verfasser-erklärung (gekennzeichnet)	1. Tag			2. Tag	
				1. Abstimmung Rundgang alle Arbeiten ohne Stimme scheiden aus	2. Abstimmung Arbeiten, für die sich mind. 3 der 13 Juroren aussprechen, kommen weiter	3. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen weiter	4. Abstimmung Rückholung und mehrheitliche Abstimmung	5. Abstimmung Arbeiten, für die sich die Mehrheit der Juroren aussprechen, kommen in die
142823	1095	√	√	√	x			
912837	1096	√	√	√	x			
282118	1097	√	√	x				
124578	1098	√	√	x				
752342	1099	√	√	√	x			
315287	1100	√	√	√	x			
353833	1101	√	√	x				
010829	1102	√	√	√	x			
649153	1103	√	√	√	x			
060317	1104	√	√	x				
467310	1105	√	√	x				
120867	1106	√	√	x				
650124	1107	√	√	x				
130913	1108	√	√	√	√	x		
853210	1109	√	√	√	√	√		√
164253	1110	√	√	x				
279156	1111	√	√	x				
902564	1112	√	keine zwei A3-Blätter, keine Beschreibung	x				
071326	1113	√	√	√	x			
986789	1114	√	√	√	x			